



BAPTISTEN
FRIEDRICHSHAFEN

GEMEINDE
Blick 9/22



Photo by Vadym Lebedych on Unsplash

Die Furcht des Herrn – Gottesbilder in unseren Herzen

(Zusammenfassung der Predigt vom 14.08.2022)

Welchen Charakter hat der allmächtige Gott? Diese Frage beschäftigt viele Menschen: Glaubende wie nicht Glaubende. Umfragen ergeben, dass wir Menschen meist ein freundschaftliches Bild von Gott zeichnen: liebend, tröstend, zugewandt, freundschaftlich. Die Gefahr dieses Bildes von Gott ist diese: Wir reduzieren Gottes Charakter auf seine Beziehung zu uns. Wir drohen uns selbst in den Mittelpunkt zu stellen. Gott ist nicht nur der Zugewandte. Er ist auch der Erhabene, die Majestät, der König, der Unvergleichliche. Die Bibel bringt dies damit zum Ausdruck, dass sie immer wieder von der Furcht des Herrn spricht. Apg 9,31: **Die ...Gemeinde lebte/wandelte in der Furcht des Herrn.** Sie richtet unsere Herzen aus auf das, was der Herr will. Furcht meint nicht Angst, sondern Ehrfurcht und Ergebenheit, einen tiefen Respekt. Und genau diese Ergebenheit Gott gegenüber ist es, die uns lebensweise macht.

Psalm 111,10: Die Furcht des Herrn ist der Weisheit Anfang. Klug sind alle, die danach tun. Klugheit im biblischen Sinn beschreibt eine Fähigkeit, im Sinne Gottes Entscheidungen zu treffen. Die Furcht Gottes ist wie eine ordnende Macht im Leben eines Christen. Adam und Eva mussten nach dem Sündenfall

ohne diese ordnende Macht auskommen. Ein schwerer Gang, denn die Furcht des Herrn bewahrt den Menschen vor falschen Wegen.

Sprüche 11,26a: In der Furcht des Herrn liegt starkes Vertrauen.

Sprüche 11,27a: Die Furcht des Herrn ist eine Quelle des Lebens.

Die Ehrfurcht vor Gott führt uns in eine tiefe Beziehung zu Gott. Drei Kennzeichen sind wesentlich:

1. Das Herz Gottes ist uns zugeneigt
2. Wir sind erfüllt davon, was er uns zu geben bereit ist.

3. Wir sind bereit, in Ehrerbietung ihm unser Leben in die Hände zu geben. Ehrfurcht im guten Sinn erdrückt nicht, sondern lässt aufatmen. Jesus Christus kannte diese Ehrfurcht und trug sie im Herzen:

Jesaja 11: Auf IHM wird ruhn der Geist der Furcht des Herrn (s. Hb 5,7). Jesus Christus sah darin eine Lebenserfüllung, seinem Vater ergeben zu sein und zu tun, was mit seinem Wort übereinstimmte. Wie kann die Ehrfurcht in mir wachsen?

1. Bitte Gott um die Ehrfurcht
2. Schaue in die Bibel und entdecke, was er zu Deinem Segen getan hat
3. Lerne, Gott zu anbeten. Es wird zeigen, wie ernst Du ihn nimmst.

Möge Gottes Erhabenheit echte Hingabe an ihn in uns wirken (Spr 2,1-11).

Pastor Jan Lambers

Informationen aus dem Gemeindeleben

Lagerfeuerabend

Am Donnerstag, den 8. September, findet der letzte Lagerfeuerabend im Gemeindegarten in diesem Sommer statt. Ein Hauskreis hat sich bereiterklärt, die Organisation zu übernehmen. Jeder sollte sich selbst versorgen an diesem Abend und Grillgut etc. mitbringen. Wenn jeder von uns auch an einen weiteren Gast denkt, der sein Essen nicht mitgebracht hat, dann ist für alle gesorgt.

Wir starten ab ca. 19:00 Uhr.

Ältestenkreis nimmt seine Beratungen wieder auf

Am 9. September kommen die Ältesten zu ihrer ersten Sitzung nach der Sommerpause zusammen. Wir wollen sie im Gebet begleiten und sie in ihrer Aufgabe unterstützen.

Seminar zum Kennenlernen der Gemeinde

Am 28. September um 19:30 Uhr wird es erneut ein Seminar über das Leben unserer Gemeinde geben. Eingeladen sind alle Freunde der

Gemeinde, die sich für das interne Leben der Gemeinde interessieren oder sich mit dem Gedanken beschäftigen, Mitglied der Gemeinde zu werden. Im Seminar geht es um die Vorstellung des gesamten Lebens der Gemeinde: Werte und Vision, Leitungsfragen, Finanzen, Mitarbeit, Bundesfragen und vieles mehr.

Anmeldungen bitte bis zum 26. September an das Gemeindebüro.

Gottesdienst mit den Gideons

Am 11. September ist die weltweit arbeitende Organisation „Die Gideons“ bei uns im Gottesdienst zu Gast. Ihre Aufgabe: Verteilen und Verbreiten der Bibel in Schulen, bei Ärzten, in Krankenhäusern usw. Wir werden einen aktuellen Bericht über die Ereignisse bei den Gideons hören.

Segnungsgottesdienst

In jedem Herbst feiern wir nach der Sommerpause einen Segnungsgottesdienst.

Er findet am 18. September statt. Jeder hat die Möglichkeit, sich segnen zu lassen für ein persönliches Anliegen oder für den Bereich der Mitarbeit, den er ausfüllt. Ein guter Moment, einen konkreten Segen Gottes mitzunehmen.

Kraftquelle Bibel

Im Frühjahr, passend zur Krokusblüte, fand in Zavelstein im Haus Felsengrund ein Seminar mit dem Titel „Kraftquelle Bibel“ statt – organisiert von dem Team „Forum Frauen Baden-Württemberg“. Ich fand diesen Titel sehr ansprechend, denn wer kann eine Kraftquelle in unserer herausfordernden Zeit nicht gebrauchen!

Die Bibel ist für mich persönlich zu einem täglichen Begleiter geworden. Schon öfter habe ich erleben dürfen, dass mir genau die passenden Bibelverse in vielen Situationen Trost, Freude und Ruhe geschenkt haben und ich dies als Reden Gottes interpretiere. Und nun ein Seminar ein ganzes Wochenende lang! Das wollte ich

mir auf gar keinen Fall entgehen lassen.

Nach rund zwei Stunden Fahrt in den schönen Nordschwarzwald bin ich im beschaulichen Städtchen Zavelstein im Haus Felsengrund angekommen. Nach einem gemeinsamen Abendessen und persönlichem Kennenlernen begann auch schon die Suche nach unseren Krafträubern im Alltag. Referentin war Frau Elisabeth Malesa. Was sind unsere Krafträuber? Wie können wir sie aufdecken? Zum Beispiel: Selbstzweifel, Ungeduld, Perfektionismus, Ängste, Menschen?? Hier konnte jeder selber seine Krafträuber entdecken.



Was machen sie aus uns und wie kommen wir aus dieser Situation heraus ?

Diese Fragen wurden in Gruppenarbeiten und in stiller Zeit aufgearbeitet. Der persönliche Erfahrungsaustausch war hier ein sehr wertvoller Teil des Abends. Am Samstag ging es dann nach einem sehr guten Frühstück weiter mit dem Thema „Kraftquellen entdecken“. Was heißt eigentlich Kraftquelle Bibel? Gibt es Personen in der Bibel, die uns Vorbild sein können? Anhand des Lebens von David (Psalm 31) und König Joschafat (2.Chronik 20, 1-22) haben wir entdeckt, wie wichtig es ist, uns mit allen unseren Ängsten und Fehlern direkt an Gott zu wenden und nicht erst zu überlegen, wie wir mit der Situation umgehen wollen, sondern auf Gott vertrauen. Er wird uns immer helfen. Er ist ein Gott, der uns Ruhe schenken möchte (Matt,11,28). Er ist unser Licht und Heil (Psalm 27) und Er möchte uns befreien von Ängsten, sodass wir vor Freude strahlen werden (Psalm 34).

Welcher Vertrauens- bzw. Glaubensschritt ist dafür in unserem Leben notwendig? Was müssen wir dazu bekennen und ablegen? Auch hier war der Erfahrungsaustausch untereinander sehr wertvoll. Auch die stille Zeit war wichtig, um uns zu sammeln und mit Gott ins Gespräch zu kommen.

Am Sonntag ging es dann nach einem erbaulichen Gottesdienst

über das Thema „Gott ist ein Gott der Freude und der Teufel ein Spielverderber“ wieder nach Hause.



Und die Kraftquelle?! Die habe ich mitgenommen und das ist und bleibt meine Bibel!

Sonja Reichel

(Einige Bibelstellen zur Anregung:
Phil 4,6-7 / Joh 16,22 / Joh 15,11 /
Psalm 37 / Psalm 84 / Jes 26,4)

Urlaub

Vom 4. bis 21. Oktober wird unser Pastorenehepaar Jan und Gesine Lambers Urlaub machen. Während dieser Zeit ist das Pastorenbüro nicht besetzt.

In wichtigen Angelegenheiten wende man sich an die Ältesten oder an das Sekretariat der Gemeinde.

Die Welt im Umbruch

Der Krieg Russlands mit der Ukraine hat vieles verändert. Seit dem 24. Februar tobt nun mit unsagbarer Brutalität diese Auseinandersetzung. Wir können kaum erahnen, welches Leid auf Seiten der Ukraine entstanden ist. Aber dieser Krieg hat Auswirkungen auf die ganze Welt. Auch wir in Deutschland spüren jeden Tag die Folgen. Steigende Öl-, Gas- und Energiepreise ist nur eine Auswirkung hiervon. Viele Fabriken können nicht mehr produzieren, weil die Rohstoffe fehlen. Speditionen machen Pleite, weil sie die hohen Spritkosten nicht mehr bezahlen können. LKWs können nicht mehr fahren, Fischkutter bleiben im Hafen liegen. Viele Arbeitsplätze sind stark gefährdet – nur wenige sind die Gewinner dieses Krieges. Wir werden von der Regierung aufgefordert, wo immer es geht, Energie einzusparen, um einen drohenden Notstand gut durchstehen zu können. Die Ängste bei den Verbrauchern von Gas sind enorm, auch wenn sich die Gasspeicher langsam wieder füllen. Die Gasumlage wird viele Familien an die finanziellen Grenzen bringen.

Aber auch andere Themen lassen uns in den letzten Wochen und Monaten nicht mehr los. Durch die große Hitze erleben wir überall Wasserknappheit. Flüsse trocknen aus, viele Schiffe können schon nicht mehr fahren, weil die Wasser-

tiefe zu gering ist. Die Feuerwehr kann nicht mehr löschen, weil das Löschwasser oft über Kilometer transportiert werden muss. Der Klimawandel macht den Jugendlichen in Deutschland derzeit am meisten Sorgen. Das geht aus einer Jugendbefragung der Bertelsmann-Stiftung hervor. Fast ein Drittel befürchtet zudem Auswirkungen auf den persönlichen Wohlstand. Eine Mehrheit von 60 Prozent der jungen Leute befürchten Wohlstandsverluste durch steigende Energiepreise und Inflation, das zeigt eine Ende Juni veröffentlichte Studie der Bertelsmann-Stiftung.

Und auch Corona ist nach wie vor sehr präsent. Fast jeden Tag höre ich von neuen Infizierten. Im Betrieb versuche ich mich, jeden zweiten Tag zu testen.

Ich denke in den letzten Wochen sehr oft über diese Themen nach. Mein Eindruck ist, dass immer mehr Dinge aus dem Ruder geraten. Und manchmal macht es mir Angst, weil ich nicht weiß, wie ich damit umgehen soll. Und würde ich nicht mein Vertrauen auf Gott setzen können, würde ich wohl ziemlich verzweifeln. Welch tolle Zusagen macht mir doch Gott.

So heißt es in Lukas 12,6-7:
Was kosten fünf Spatzen? Vielleicht ein paar Cent? Und doch

vergisst Gott nicht einen Einzigen von ihnen. Und auch die Haare auf eurem Kopf sind alle gezählt. Habt deshalb keine Angst, denn ihr seid ihm wertvoller als ein ganzer Schwarm Spatzen.



Oder auch Jesaja 41,10:
*Fürchte dich nicht, ich bin mit dir;
weiche nicht, denn ich bin dein
Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir
auch, ich halte dich durch die
rechte Hand meiner Gerechtigkeit.*

Und nicht zuletzt auch Römer 8,31:
*Wenn Gott für uns ist, wer kann da
noch gegen uns sein? Gott hat
nicht mal seinen eigenen Sohn
verschont, sondern hat ihn für uns
alle gegeben.*

Und da sind noch viel mehr Zusagen Gottes, die uns seine Gegenwart, seine Hilfe, seine Kraft und

seine Fürsorge zusichern. Selbst wenn alles um mich herum zerbricht, weiß ich doch, dass der Schöpfer dieser Welt zugesagt hat, für mich zu sorgen. Ist das nicht nur billige Jenseitsvertröstung? Absolut nicht, denn die Zusagen Gottes haben Auswirkungen auf mein jetziges Leben – hier und jetzt. Ich möchte gerne einen bekannten Satz verändern: Wer die Zukunft kennt, kann sein Leben heute gestalten.

Ja, in meinem Leben läuft momentan manches etwas quer, aber dennoch weiß ich, dass mir nichts schaden kann, weil ich von Gott geliebt bin. Und ich kann alles, was kommt, letztlich vor Gott hinlegen. Ich darf mich dann getrost auf die Zusage Gottes in Römer 8,28 stützen und verlassen:

*Wir wissen aber, dass
denen, die Gott lieben,
alle Dinge zum Besten
dienen, denen, die nach
dem Vorsatz berufen
sind.*

Manfred Dreher

BEGEGNUNGEN FÜRS HERZ

Viele Menschen schauen dich an,
doch sie wissen nicht, wer du wirklich bist.
Viele Menschen kennen dein Lächeln,
doch sie wissen nicht, was sich dahinter verbirgt.
Viele Menschen hören, was du sprichst,
doch sie wissen nicht, was du sagen möchtest.
Viele Menschen lesen, was du schreibst,
doch sie wissen nicht, was sich zwischen den Zeilen verbirgt.
Viele Menschen meinen, sie kennen dich,
doch sie wissen nicht um dein Innerstes.
Viele Menschen lernt man im Laufe eines Lebens kennen,
doch nicht alle wissen, dass die wirklichen Begegnungen
im Herzen geschehen.
Daher sei dankbar für alle die Menschen, die dir wirklich begegnet sind
und die dein Herz berührt haben.

© Aus dem Buch von Gisela Rieger: „Die Sonnenseiten des Lebens“
Geschichten, Weisheiten und Zitate
ISBN: 978-3-9819881-2-3



BAPTISTEN
FRIEDRICHSHAFEN

Redaktionsschluss: Montag, 12. September

Gemeindebrief der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde (Baptisten)
Rotkreuzstraße 1, 88046 Friedrichshafen; ☎ 07541 583944
Internet: <http://www.baptisten-fn.de>
Churchtools: <http://baptisten-fn.church.tools>

Kontakte Pastor Jan Lambers	☎ 07541 583944 (Büro); ☎ 07541 5926550 (privat)
	☎ 07541 500478 (Büro); @ jan.lambers@baptisten-fn.de
Jugendreferenten	☎ 07541 5929010
Cornelius Lipponer	☎ 0176 70036452; @ cornelius.lipponer@baptisten-fn.de
Diana Lipponer	☎ 0177 4141617; @ diana.lipponer@baptisten-fn.de
Älteste der Gemeinde	Johannes Beck ☎ 07541 409354 Ursula Häfele ☎ 07541 4069861 Rebekka Defatsch ☎ 08382 8995174
Sekretariat Anke Damson	☎ 07541 583526; ☎ 07541 500478 @ office@baptisten-fn.de
Hausmeister	@ hausmeister@baptisten-fn.de
Bereich Technik	@ technik@baptisten-fn.de
Redaktion	@ gemeindeblick@baptisten-fn.de
Homepage-Team	@ homepage@baptisten-fn.de
Finanzen	@ finanzen@baptisten-fn.de

Bankverbindungen

Sparkasse Bodensee: IBAN: DE36 6905 0001 0020 1301 83

BIC: SOLADES1KNZ

Spar- und Kreditbank: IBAN: DE18 5009 2100 0000 1505 09

BIC: GENODE51BH2



Gemeindekalender September 2022

Sonntag	4. September	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Livestream (Predigt: Pastor Jan Lambers; Moderation: Gesine Lambers)
Montag	5. September	19:00 Uhr	Fußballgruppe
Dienstag	6. September	09:00 Uhr	Frauengebetsfrühstück
		15:30 Uhr	CAFÉ-TREFF
		18:30 Uhr	Teentreff-Mitarbeiterbesprechung
Donnerstag	8. September	19:30 Uhr	Lagerfeuerabend – s. Seite 3
Freitag	9. September	19:30 Uhr	Sitzung der Ältesten – s. Seite 3
		20:00 Uhr	Jugend
<hr/>			
Sonntag	11. September	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Livestream (Predigt: Eduard Fuhrmann/Gideons; Moderation: Jan Michael Gießler) – s. Seite 3
		12:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen nach dem Gottesdienst
Montag	12. September	19:00 Uhr	Fußballgruppe
Dienstag	13. September	15:30 Uhr	CAFÉ-TREFF
Freitag	16. September	18:00 Uhr	Teentreff
		20:00 Uhr	Jugend
Samstag	17. September	08:00 Uhr	Männergruppe: Bergtour
<hr/>			
Sonntag	18. September	10:00 Uhr	Segnungsgottesdienst mit Livestream (Predigt: Pastor Jan Lambers; Moderation: Daniel Gallandt) – s. Seite 3
Montag	19. September	19:00 Uhr	Fußballgruppe
Dienstag	20. September	15:30 Uhr	CAFÉ-TREFF
Freitag	23. September	18:00 Uhr	Teentreff
		20:00 Uhr	Jugend
<hr/>			
Sonntag	25. September	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Livestream (Predigt: Pastor Jan Lambers; Moderation: Lisa Düerkop)
		12:00 Uhr	Bibelentdecker
Montag	26. September	19:00 Uhr	Fußballgruppe
Dienstag	27. September	15:30 Uhr	CAFÉ-TREFF
Mittwoch	28. September	19:30 Uhr	Seminar „Zuhause in der Gemeinde“ – s. Seite 3
Freitag	30. September	18:00 Uhr	Teentreff
		20:00 Uhr	Jugend

Alle hervorgehobenen Termine sind besondere Veranstaltungen,
zu denen es in der Regel nähere Informationen an anderer Stelle gibt.

*Hier könnte Dein
Beitrag stehen.*

*Wir freuen uns
auf Deine
Zusendung.*

Dein Redaktionsteam

